

## **BERNARD LANGEROCK**

### **Vita**

Geboren in Tielt, Belgien, lebt und arbeitet seit 1972 in Düsseldorf  
Studium an der Staatlichen Kunstakademie Düsseldorf von 1972 bis 1978  
bei Hendrik Teunissen van Manen und Tünn Konerding  
Ab 1972 freie fotografische Arbeiten  
Meisterschüler 1976  
1980 bis 2013 Büro für Kommunikation und Design  
und 2005 bis 2013 Büro für konzeptionelle Fotografie  
seit 2013 künstlerische Fotografie  
seit 2018 Dozent für Fotografie, Akademie Kloster Steinfeld, Kall, Eifel

### **Stipendien/Auszeichnungen**

2019 Künstleraustausch Landeshauptstadt Düsseldorf, Ein Hod, Israel  
2015/16 Stipendium onomato künstlerverein, Düsseldorf  
2013/14 Künstleraustausch Landeshauptstadt Düsseldorf, Chongqing, China

### **Mitgliedschaften**

onomato künstlerverein Düsseldorf  
Deutsche Gesellschaft für Photographie  
Verein der Düsseldorfer Künstler 1844

### **Soloausstellungen**

#### **2024**

WAS VOM GANZEN ÜBRIG BLEIBT – DER GEMÜSE-KOSMOS, grenzenlos e.V., Düsseldorf  
KREUZWEG-STATIONEN, Haus der Katholischen Kirche Stuttgart, Stuttgart

#### **2023**

POWER OF INSPIRATION, Flusslandschaften an Rhein und Jangtse, Galerie Park-Kultur, Düsseldorf

#### **2022**

CHINA IM LICHT DER REFLEXIONEN, Kunstraum, Nürnberg  
CHINA BELIEFS, onomato künstlerverein, Düsseldorf  
ARBEITERSIEDLUNGEN ENTLANG DER SEIDENSTRASSE, Oberschlesisches Landesmuseum, Ratingen

#### **2021**

PRODUKTIVKRAFT FLUSS, Barmer Kunsthalle, Wuppertal  
ARBEITERSIEDLUNGEN ENTLANG DER SEIDENSTRASSE, LVR-Industriemuseum Oberhausen, St. Antony-  
Hütte/Museum Eisenheim, Oberhausen

#### **2020**

BACK FROM EIN HOD, ISRAEL, Atelier am Eck, Düsseldorf

#### **2019**

THE OLIVE TREES ARCHIVE, Wu Shan Art Centre, Chongqing, China  
COAL FIGURES, The Coal Mining Museum, Zabrze, Polen  
THE OLIVE TREES ARCHIVE, Janco Dada Museum, Ein Hod, Israel  
IN THE SPIRIT OF NORA G. KUBIE, Main Gallery Ein Hod, Ein Hod, Israel

#### **2018**

DAS ERWEITERTE ICH, Photo Weekend Düsseldorf, Coelner Zimmer, Düsseldorf  
DAS ERBE DER ZEITZEUGEN, Photo Weekend Düsseldorf, Mahn- und Gedenkstätte Düsseldorf, Düsseldorf

**2017**

DAS AUGER DER OBJEKTE, Museum für Lackkunst, Münster  
KREUZPHÄNOMENE, Museum Abtei Liesborn, Wadersloh-Liesborn  
TONGYUANJU – Leben und Arbeiten in einer Arbeitersiedlung in Chongqing, China, und  
CUT OUT FIGURES, LVR-Industriemuseum Oberhausen, St. Antony-Hütte/Museum Eisenheim, Oberhausen

**2016**

ERGREIFENDE ATMOSPHÄREN, Lutherkirche, Düsseldorf

**2015**

STUDIES IN CALLIGRAPHY – BETWEEN MOVEMENT AND PEACE, Organhaus, Chongqing, China  
CHINA - TRANSFORMATIONEN, Kunstverein Region Heinsberg, Heinsberg  
MOMENTAUFNAHMEN DER REFLEXION – FOTOGRAFIE UND PHILOSOPHIE, Stadtgalerie Kiel, Kiel  
KREUZPHÄNOMENE, Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Dalheim

**2014**

KREUZERSCHENUNGEN, Basiliek van Koekelberg, Brüssel, Belgien  
CONSTRUCTIONS AND IDENTIFICATIONS, Organhaus, Chongqing, China

**2013**

SITUATIVE IDENTIFIKATIONEN, Belgisches Haus, Köln

**Gruppenausstellungen****2024**

DIE NEUEN, SITTart, Düsseldorf  
ZWISCHENZEIT IM SCHWELLENRAUM, onomato künstlerverein, Düsseldorf  
BILD UND TEXT, ArtArtist, Düsseldorf

**2023**

BANNERKUNST IM KLINIKGARTEN – 2023, Kaiserswerther Diakonie, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Düsseldorf  
EPHEMERE KUNST, onomato künstlerverein, Düsseldorf

**2022**

VOR DEM BEGRIFF, onomato künstlerverein, Düsseldorf  
BILD UND TEXT, onomato künstlerverein, Düsseldorf

**2021**

OMANUT – 1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND,  
Städtische Galerie im Park, Viersen

**2020**

FLUSSLANDSCHAFTEN, Kunstarchiv Kaiserswerth, Düsseldorf

**2019**

DIE GROSSE, Kunstpalast, Düsseldorf

**2018**

DIE GROSSE, Kunstpalast, Düsseldorf  
DAS NATURTHEATER VON OKLAHOMA, onomato künstlerverein, Düsseldorf  
DAS VISUELLE MUSIZIEREN, Robert Schumann Hochschule, Düsseldorf

**2014**

MALAISE DANS L'ESTHÉTIQUE, CUT OUT FIGURES, Chongqing, China

## **Publikationen**

KREUZWEG-STATIONEN

Haus der Katholischen Kirche Stuttgart, 2024

ARBEITERSIEDLUNGEN ENTLANG DER SEIDENSTRASSE,

Bergischer Verlag, Remscheid, 2021

PRODUKTIVKRAFT FLUSS – Friedrich Engels und die Zukunft

postindustrieller Flüsse – Fotosequenzen von Bernard Langerock,

Bergischer Verlag, Remscheid, 2021

DAS AUGEN DER OBJEKTE – Fotografien und Formen in chinesischem Lack,

Ausstellungskatalog Museum für Lackkunst, Münster, 2017

TONGYUANJU – Leben und Arbeiten in einer Arbeitersiedlung in Chongqing,

China, Drachenhaus Verlag, Esslingen, 2017

MOMENTAUFNAHMEN DER REFLEXION – FOTOGRAFIE UND

PHILOSOPHIE, Bernard Langerock/Hermann Schmitz, Verlag Karl

Alber in der Verlag Herder GmbH, Freiburg, 2014

## **Zu meiner künstlerischen Arbeit**

Der inhaltliche Schwerpunkt meiner künstlerischen fotografischen Arbeiten liegt in der Beobachtung des Spannungsfeldes Licht und Material in Raum und Zeit.

Gleichzeitig verstehe ich dies als eine Auseinandersetzung mit den kameratechnisch vorgegebenen Strategien mit dem Ziel der künstlerisch visuellen Transformation des Wahrgenommenen im gesellschaftlichen Kontext. Ich thematisiere den Prozess des Fotografierens an sich, den Fotografen als Person, seine Wahrnehmung in der jeweiligen Aufnahmesituation, die technischen Möglichkeiten der Kamera, die Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten der Aufnahme, das Foto als Objekt und seine Präsentationsform sowie den Betrachtungsprozess.

Ein weiterer Eckpunkt meines Schaffens sind auch die wechselseitigen Beziehungen zwischen Fotografie und Malerei.

## **Bernard Langerock über Fotografie:**

„Fotografieren ist in die Nähe kommen, in die Nähe der Ferne, um dem Fernen nahe zu sein.“

„Für mich ist „Fotografieren“ immer ein Versuch, tatsächlich anwesend zu sein in dem, was ich erlebe.“

„Fotografie ist ein - Technik unterstützter – transformativer Prozess der Verdinglichung von Atmosphären, getragen von der Energie der Aufmerksamkeit, mit dem Ziel der Reduktion auf das Wesentliche und der Mit-Teilung.“

„Der Akt des Fotografierens ist eine Reflexion – sie trifft einen in einer Phase der Aufmerksamkeit, nimmt Gestalt an und teilt sich der Welt mit.“

„Fotografien sind das Ergebnis reflektierender Urteilskraft, sie entstehen als Plakative und entwickeln sich weiter als versuchte Explikate im Kontext ihrer Zeit.“

„Fotografieren ist das Fixieren ‚ergreifender Atmosphären‘ oder, anders ausgedrückt, situativer Identifikationen.“

„Das intuitive Fotografieren ist ein Zustand der körperlichen Wahrnehmung, eine Zeit vor der Kommunikation mit dem bewusstem Ich“

## **Kontaktdaten**

Bernard Langerock  
Paul-Pieper-Straße 13, 40625 Düsseldorf  
[www.langerock-fotografien.de](http://www.langerock-fotografien.de)  
[bernard@langerock-fotografien.de](mailto:bernard@langerock-fotografien.de)  
Telefon: 0211 9293535